

# Schwungvolle Blue Night

Ballnacht von Blau-Weiß Aasee war mal wieder ein Knüller



Diese beiden hatten ihren Spaß bei der Blue Night von Blau-Weiß Aasee in der Geistschule. Mit einem bunten Programm war beste Unterhaltung garantiert.

Fotos: chp

Von Charlotte Pötzel

**Münster.** Tanz, Show, Musik und beste Unterhaltung: Wer das am Wochenende erleben wollte, musste einfach nur zur Blue Night kommen. Doch was heißt hier einfach? Seit Längerem war die Ballnacht des BW Aasee bereits ausverkauft – und das gewiss nicht ohne Grund.

Über 2000 Mitglieder konnte der Blau-Weiß Aasee Anfang des Jahres vermelden und somit abermals einen Zuwachs von 200 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Allein das wäre schon Grund genug zur Freude gewesen – wenn der Sportverein bei seiner blau-weißen Ballnacht am Samstagabend nicht noch auf zahlreiche sportliche Erfolge des vergangenen Jahres hätte verweisen können: Vor allem die Volleyballer errangen nämlich in sämtlichen Altersklassen Meistertitel.

Die Idee der Ballnacht, alle Bewohner der Aaseestadt und des Geistviertels zusam-

menzubringen, war wieder einmal voll aufgegangen: So waren nicht nur die aktiven Vereinsportler in die Aula der Geistschule gekommen, sondern auch zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie benachbarten Einrichtungen. Sie alle würdigten die Tatsache, dass der Verein

nicht nur auf dem Sportplatz Höchstleistungen bringt, sondern auch viel zum gesellschaftlichen Leben beiträgt: Nicht zuletzt die Auszeichnung des Landessportbundes als „familienfreundlichster Sportverein“ in NRW belegte dies im vergangenen Jahr eindrucksvoll.

Das große Lob des Vorsitzenden Hugo Domin galt folgerichtig auch nicht nur den aktiven Sportlern, sondern vor allem denen, die im Hintergrund für den Verein arbeiten. Hervorheben wollte er in diesem Jahr dabei Wolfgang Jansen, der die erste Herren-Fußballmannschaft von 2001-2008 trainiert hatte und Dieter Erthel, der sich mit „unermüdlichem Einsatz“ seit 2001 als Kassenwart im Verein einbringt.

In festlicher Atmosphäre konnten die Gäste ausgiebig tanzen. Dabei reichte das Repertoire von klassischen Walzer bis zur Disco-Musik. So gelang es bei der blau-weißen Ballnacht wieder einmal, nicht nur das ganze Viertel, sondern auch alle Altersklassen zusammenzubringen, wie sich Geschäftsstellenleiter Jens Nagel freute: „Früher war der Ball mehr eine Angelegenheit der älteren Mitglieder. Inzwischen aber verstehen es alle als den festlichen Beginn unseres Vereinsjahres.“



Auch diese schicken Mädels machten bei der blauen Ballnacht eine gute Figur.